

Abdichten von einzelnen Rohrsträngen im Heizungssystem

Es können Fußbodenheizungsrohre oder Steigstränge separat abgedichtet werden. Dabei wird die defekte Leitung (vorher bitte Druckprobe machen) mit dem **BCG Heizboy** verbunden. Dadurch wird das Dichtmittel **BCG 24** oder **BCG Spezial** in einem gewärmten Kreislauf umgewälzt. Den Kreislauf mindestens 2 Tage laufen lassen. Dabei wird der Kreislauf auf Betriebsdruck erhöht. Anschließend wird der Strang oder Kreis entleert, gespült, mit dem Heizungssystem wieder verbunden, gefüllt und in Betrieb genommen.

Mischungsverhältnis: 1,5 L **BCG** auf 100 L Heizungswasser

WICHTIG: Bei gepressten Rohrleitungen funktioniert das oben genannte Verfahren nicht!!!

Bei gepressten Leitungen kann der defekte Strang oder der abzudichtende Teil der Heizungsanlage abgetrennt werden und mit einem Wärmetauscher permanent separiert werden. In diesem separaten Leitungsabschnitt kann die undichte Stelle mit **BCG 30 E oder F** dauerhaft abgedichtet werden.

Bei gepressten Systemen muss das Dichtmittel **BCG 30 E oder F** dauerhaft im System verbleiben.

BCG 30 E und BCG F muss auf den Gesamthalt der abzudichtenden Teil der Heizungsanlage dosiert werden.

Mischungsverhältnis: 1 L **BCG 30 E oder F** auf 100 L Heizungswasser

Ihr BaCoGa-Team

